

ALLE MAL ZUHÖREN!

Neues Besucherangebot im Museumshafen Oevelgönne

Alle mal zuhören! – Unter diesem Motto bietet der Museumshafen Oevelgönne e.V. seinen Besuchern ab sofort einen kostenlosen Audioguide. Mit dem neuen attraktiven Angebot hat nun jeder die Möglichkeit, zu jeder Zeit an einer professionell gestalteten Führung durch den Museumshafen Oevelgönne teilzunehmen. Auf dem etwa 50 Minuten dauernden Rundgang gibt es viel zu entdecken: Neben spannenden Informationen über unsere Museumsschiffe berichtet der Audioguide zudem vom technischen Wandel der Schifffahrt, von der Entstehungsgeschichte des Hafens und lässt die Zuhörer in 20 kurzweiligen Geschichten eintauchen in ein großes und einmaliges Kapitel Hamburger Hafen- und Schifffahrtsgeschichte.

Der Audioguide ist sowohl für Erwachsene als auch für Kinder ab ca. 8 Jahren hörens Wert und ist in deutscher und erstmals auch englischer Sprache verfügbar. Abgerundet wird der Audioguide durch ergänzendes Bildmaterial, so dass er auch von zuhause aus beispielsweise als Vorbereitung für einen Besuch im Museumshafen genutzt werden kann.

Der Audioguide wurde von „Hearonymus“ erstellt und kann über die zugehörige App (kostenfrei in jedem App-Store erhältlich) heruntergeladen werden: <https://direct.hearonymus.com/guide/1059>
Im Museumshafen finden sich zahlreiche Aushänge mit QR-Codes und Anleitungen zum Download, weitere Informationen finden sich auch auf unserer Internetseite.

Die Digitalisierung ermöglicht es, dass sich unsere Besucher über die Schiffe und den Museumshafen auch dann informieren können, wenn einmal keine ehrenamtlichen Vereinsmitglieder vor Ort und an Deck sein können. Besonders in Zeiten von Pandemie und Lockdown bekam dies ein ganz neue Bedeutung. Mit dem Audioguide, den man sich kostenlos einfach auf das eigene Smartphone laden kann, konnten wir nun ein neues zeitgemäßes Besucherangebot schaffen. Möglich wurde die Erstellung des professionellen Audioguides durch das Förderprogramm „Neustart Kultur“ im Programmteil „Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft“ beim Deutschen Verband für Archäologie e.V., aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Gefördert von:

